

Nikolaus Kerkhof

Im Weidenbruch 164

51061 K Ö L N

Bericht 2014 der Landschaftswacht Bezirk 8

In diesem Jahr konnte ich erfreulicherweise feststellen, dass eine Zunahme der Anzahl wilder Müllkippen aus meiner Sicht nicht zu verzeichnen war.

Früher bestehende Stätten solcher Ablagerungen im L 22 und L 23 werden erfreulicherweise nicht weiter „genutzt“, was sicher auch mit der Undurchdringlichkeit der am Wegesrand bestehenden Anpflanzungen zu tun hat. Gebessert hat sich dadurch auch das illegale Abstellen von KFZ am Wegesrand; die Gefahr von Lackkratzern schreckt wohl so manchen davon ab.

Einen Teil dazu mag aber auch das im Juli und August unbeständige Wetter beigetragen haben; so scheint es beispielsweise am Baggerloch in Rath weniger Badende als in anderen Jahren gegeben zu haben.

Hier wird man von Anwohnern wie Spaziergängern immer mal wieder auf die noch in der Schwebe befindliche, weitere Gestaltung der Anlage angesprochen.

Positiv entwickelt hat sich die Situation im L 26/ LB 8.17, wo in den vergangenen Jahren offensichtlich seitens der Siedlungsbewohner über den befestigten Weg immer wieder Sperrmüll sowie Müll in eingebracht wurde.

Die zur Absperrung aufgestellten Poller an der Zuwegung, in den vergangenen Jahren immer wieder illegal entfernt, scheinen nun dort langfristig stehen zubleiben, so daß eine Anfahrt mit KFZ erschwert wird.

Weniger Probleme als noch in den vergangenen Jahre bereiteten mir freilaufende Hunde und /oder deren jeweilige Besitzer. Und wenn man doch auf unangeleinte Hunde stieß, erwiesen diese sich als gut erzogen und die Halter als einsichtig.

Insgesamt war es ein Jahr ohne nennenswerte Probleme aus meiner Sicht als Landschaftswacht.